

Artikel vom 08.06.2019

Projekt

Ausbau der Harschhofer Straße kommt voran



Über den Baufortschritt in der Harschhofer Straße informierte sich Bürgermeister Peter Braun bei Karl Heinz Schmidt (UTA Ingenieure), Bauingenieur Tobias Weininger (Firma Mickan) und Polier Albert Hausmann.

Durch den Ausbau der Harschhofer Straße mit einem ersten Bauabschnitt von etwas über 200 Metern Länge ist derzeit Großbaustelle in Schmidmühlen.

Es handelt sich um einen Komplettausbau, sagten Bürgermeister Peter Braun und Karl-Heinz Schmidt von den UTA-Ingenieuren aus Amberg.

Aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes sowohl der Straße als auch des Abwasserkanals und der allgemeinen Versorgungsleitungen hatte sich der Marktgemeinderat für einen Komplettausbau entschieden. "Da wird nicht nur der Straßenkörper erneuert. Wir machen auch den Kanal, Gehwege, die Wasserleitung und andere Versorgungsleitungen gleich mit". Neu installiert wird auch die Straßenbeleuchtung.

Der erste Bauabschnitt umfasst den Bereich von der Schallerkapelle bis etwa zur Abzweigung in die

Imkerstraße. Das Bauvolumen wurde beim Jour-Fixe von Bürgermeister Peter Braun für diesen Abschnitt mit etwa 900 000 Euro beziffert. Die Kosten für den Gesamtausbau der Harschhofer Straße, die als Gemeindeverbindungsstraße gewidmet ist, werden auf etwa 2,2 Millionen Euro geschätzt.

Braun dankte den Anliegern für ihr Entgegenkommen, in den nächsten Monaten noch "mitten in einer Baustelle" leben zu müssen".